

Wettbewerb für innovative Hofnachfolger und landwirtschaftliche Start-ups



„Einen Neuanfang in der Landwirtschaft hinzulegen - dazu gehört nicht nur die richtige Idee, sondern auch eine gehörige Portion Tatendrang und verdammt viel Wissen! Diese Art des Unternehmertums wollen wir belohnen“, so Mara Walz, stellvertretende Vorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) e.V. Gemeinsam mit der Fachhochschule Südwestfalen und dem f3-Agrarportal farm.food.future vergibt der BDL im kommenden Jahr zum zweiten Mal den Newbie-Award für innovative, agrarische Gründer.

Ob Quereinsteiger, Landwirt oder Hofumgestalter, ob Wissenschaftler oder Hauswirtschafter, das ist für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ganz egal. „Auch Alter, Geschlecht oder der bereits erzielte ökonomische Erfolg spielen für uns keine Rolle, solange mit dem Neueinstieg ein agrarischer Betrieb mit innovativen Ideen gegründet wurde“, beschreibt BDL-Vize Walz das wichtigste Auswahlkriterium bei der Vergabe des Newbie-Awards. Neben der Innovationskraft der Unternehmung achtet die Jury besonders auf die nachhaltige Ressourcennutzung und umgesetzte Umwelt- bzw. Klimaschutzaspekte.

Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb erlangen die agrarischen Neulinge Zugang zu einem Netzwerk von Gleichgesinnten und Unterstützern auf EU-Ebene. Der ausgeschriebene Preis (im Wert von 1.000 Euro) umfasst eine Reise zu einer europäischen Newbie-Konferenz mit Betriebsbesichtigungen sowie professionelle Marketing-Maßnahmen für das eigene Unternehmen.

Ab sofort können sich Neueinsteiger für den Newbie-Award 2020 bewerben: „Wer also von seiner umgesetzten Geschäftsidee überzeugt ist, macht sich am besten gleich ans Werk: Einfach bei Newbie registrieren, Bewerbungsformular ausfüllen und bis 29. Februar 2020 an

uns schicken“, erklärt die stellv. BDL-Vorsitzende die Modalitäten. Details und das Bewerbungsformular stehen online unter www.landjugend.de/projekte/newbie bereit.

Dieses Jahr hat die Schäferei Stücke aus Löhne den Preis abgeräumt. Michael Stücke und Jochen Klinge bieten ein Zuhause für vom Aussterben bedrohte Nutztiere und Produkte sowie Dienstleistungen rund um das Schaf an. Im Februar geht es für die Schäfer aus Westfalen zur Newbie-Konferenz nach Slowenien.

Quelle: 28.11.2019, Bund der Deutschen Landjugend e.V.

Newbie

Newbie steht für new entrant network. Seit 2018 arbeiten zehn europäische Partner aus Forschung und Praxis an dem durch die Europäische Union geförderten Projekt Newbie, das sich wörtlich auch mit Neueinsteiger übersetzen lässt. Gemeinsam haben sie es sich zum Ziel gemacht, der Überalterung und dem Fachkräftemangel in der deutschen und europäischen Landwirtschaft entgegenzutreten und deren zukünftige Vitalität mit einem stabilen Netzwerk für agrarische Neu- und Quereinsteiger sicherzustellen. Unter ihnen sind der BDL und die Fachhochschule Südwestfalen, Universitäten aus Belgien und Slowenien, aus Portugal und den Niederlanden, Forschungsinstitute und Verbände aus Bulgarien, Großbritannien, Frankreich und Irland.

f3 farm.food.future.

f3 ist ein journalistisches Agrarportal mit Netzwerk-Charakter. Auf f3.de werden täglich Meldungen, Beiträge und Reportagen zu Innovationen und Start-ups aus den „grünen“ Bereichen veröffentlicht – aus Landwirtschaft, Ernährung, Forst und Energie. Die besten Geschichten werden viermal im Jahr auch auf Papier gedruckt. f3 versteht sich als Netzwerk, das Menschen zusammenbringt, die Landwirtschaft modern weiterdenken und Lösungen entwickeln möchten.

ÂÂ Â